

Zwei Ritter in Nöten

Die meisten Rittergeschichten handeln von mutigen M?nnern, gro?en Schlachten und zugigen Burgen, hinter deren Gem?uern unvorstellbare Sch?tze verborgen liegen. Da hebt sich ein Buch wie Binette Schroeders "Ritter R?stig & Ritter Rostig" von der mannigfaltigen Kinderbuch-Landschaft wunderbar ab und ger?t so zu einem kleinen Juwel, das durch seine einzigartige Geschichte zu bestechen wei? und dabei die jungen Leser einen neuen, ver?nderten Blick auf das Mittelalter werfen l?sst. Oder wen verwundert es nicht, dass zwei gestandene M?nner sich um ein zartes Bl?mchen streiten?

Ritter R?stig und Ritter Rostig leben T?r an T?r und haben sich nach Jahren des K?mpfens sich endlich zur Ruhe gesetzt. Statt miteinander zu streiten, besucht man sich gegenseitig und tauscht kleine Geschenke und Kochrezepte miteinander aus. Da ist es wie selbstverst?ndlich, dass sie sich auch die Pflanze teilen, die an der Grenze beider L?ndereien pr?chtig in den Himmel w?chst. Doch der Frieden h?lt nicht lange, denn Amarone, die Frau des Ritters R?stig, ist eines Nachts nur noch von einem Wunsch erf?llt: Sie will, dass die Blume morgens zu ihnen schaut und nicht zu den Rostigs. Schlie?lich hat sie sie zuerst entdeckt. Also begibt sich ihr Mann des Nachts nach drau?en, holt eine Leiter und legt ein Seil um den Bl?tenhals, das andere Ende bindet er an den Turm seiner Burg.

Am n?chsten Morgen ist f?r Ritter Rostig und seine geliebte Frau Salbadrine der Schock gro?. Kurzentschlossen schickt die Burgherrin ihren Gatten in der folgenden Nacht hinaus, damit er den Nachbarn ein Schnippchen schl?gt. Doch das lassen sich die R?stigs nicht gefallen und so entbrennt tags darauf ein erbitterter Streit an der einstigen L?ndergrenze, in deren Verlauf die Blume entzwei bricht. Was folgt, ist keine Vers?hnung, sondern ein kalter Krieg, der den gesamten Winter vorh?lt. Doch im Fr?hling, wenn es zu sprie?en beginnt, sieht alles wieder ganz anders aus.

Binette Schroeder hat mit "Ritter R?stig & Ritter Rostig" ein herrlich unkonventionelles Kinderbuch ?ber Freundschaft, Neid und Streit kreiert, das nicht nur auf die kleinen Leser Eindruck macht. Ausgefallene Illustrationen bieten reichlich Stoff zum verz?ckten Tr?umen und machen die wenigen Buchseiten zu einem kleinen Kunstwerk, dem selbst Erwachsene nicht abgeneigt sind. Damit ist es dem Schweizer NordS?d Verlag neuerlich gelungen, ein wundervolles Kinderbuch mit gro?artigen Illustrationen und einer fabelhaft kuriosen Story zu erschaffen, die in der deutschen Kinderbuch-Landschaft bislang viel zu selten anzutreffen ist.

Susann Fleischer 15.11.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info